

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1
A. Stoffentwicklung: Von der Idee zum Drehbuch.....	3
I. Der Drehbuchautor und seine Rechte.....	5
1. Gesetzliche Grundlagen.....	5
1.1. Systematische Einordnung des Urheberrechts.....	6
1.2. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte.....	7
1.3. Werkbegriff im Urheberrecht.....	8
2. Schutzfähigkeit von Filmstoffen.....	9
2.1. Schutz der Filmidee.....	9
2.2. Schutz von Filmexposés und -konzepten.....	10
2.3. Schutz von Treatments und Drehbüchern.....	12
3. Wie entsteht Urheberrecht?.....	13
4. Kann ich mein Urheberrecht „schützen“ lassen?.....	14
5. Wer ist der Urheber eines Drehbuchs?.....	15
5.1. Der Begriff des „Autors“.....	16
5.2. Miturheber.....	16
5.3. Urheber verbundener Werke.....	17
5.4. Bearbeiter.....	18
5.5. Ideengeber und Gehilfen.....	18
6. Welche Rechte habe ich als Urheber?.....	19
6.1. Urheberpersönlichkeitsrechte.....	20
6.1.1. Veröffentlichungsrecht.....	20
6.1.2. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft.....	22
6.1.2.1. Bedeutung der „branchenüblichen Nennung“.....	24
6.1.3. Recht auf Wahrung der Integrität des Werkes.....	25
6.1.3.1. Einschränkung des Integritätsschutzes bei Filmwerken... ..	26
6.1.4. Weitere Rechte mit persönlichkeitsrechtlichem Bezug.....	28
6.2. Verwertungsrechte.....	29
6.2.1. Verwertung in körperlicher Form.....	30
6.2.1.1. Vervielfältigungsrecht.....	30
6.2.1.2. Verbreitungsrecht.....	31
6.2.1.3. Ausstellungsrecht.....	32
6.2.2. Verwertung in unkörperlicher Form.....	32
6.2.2.1. Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht.....	33
6.2.2.2. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung.....	33

6.2.2.3. Senderecht.....	34
6.2.2.4. Sonstige Verwertungsrechte	34
6.2.2.4.1. Satelliten- und Kabelweiterleitung.....	34
6.2.2.4.2. Wiedergabe durch Bild- und Tonträger	35
6.2.2.4.3. Wiedergabe von Funksendungen und von öffentlicher Zugänglichmachung	35
6.2.2.4.4. Gibt es ein „Verfilmungsrecht“?	35
7. Allgemeine Schranken des Urheberrechts.....	36
8. Wann endet das Urheberrecht?	38
II. Welche fremden Rechte hat der Drehbuchautor zu beachten?.....	41
1. Urheberrechte an Werkvorlagen	41
1.1. Bearbeitung oder freie Benutzung?	41
1.1.1. Parodie	44
1.1.2. Sequels, Prequels und Spin-Offs.....	45
1.1.3. Remake.....	47
1.1.4. Plagiat.....	48
1.1.5. Unabhängige Doppelschöpfung	48
1.2. Zitate.....	49
1.3. Gemeinfreie Werke und Stoffe	51
1.4. Kann sich der Autor auf die Meinungs- und Kunstfreiheit berufen?	52
1.4.1. Meinungsfreiheit	53
1.4.1.1. Begriff und Schutzbereich	53
1.4.1.2. Beschränkung durch die allgemeinen Gesetze.....	53
1.4.2. Kunstfreiheit.....	54
1.4.2.1. Begriff und Schutzbereich	54
1.4.2.2. Beschränkung nur durch die Verfassung selbst.....	55
2. Persönlichkeitsrechte.....	57
2.1. Recht am eigenen Bild	57
2.1.1. Allgemeines	57
2.1.2. Grundsatz: Keine Verwertung eines Bildnisses ohne Einwilligung	58
2.1.3. Welche Personen darf ich ohne Einwilligung darstellen?	59
2.1.3.1. Absolute und relative Personen der Zeitgeschichte.....	59
2.1.3.2. Privatpersonen als Beiwerk.....	60
2.1.4. Grenzen der Abbildungsfreiheit	61
2.1.5. Postmortaler Schutz.....	62
2.2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	62
2.2.1. Allgemeines	63
2.2.2. Postmortaler Schutz.....	63
2.3. Namensrecht.....	64
2.3.1. Allgemeines	64
2.3.2. Postmortaler Schutz.....	66
2.4. Kann sich der Autor auf die Meinungs- und Kunstfreiheit berufen?	66
2.4.1. Allgemeines	66

2.4.2. Sonderfall: Die wirklichkeitsbezogene, aber unrichtige Darstellung	69
2.4.3. Sonderfall: Satire und Karikatur.....	70
3. Marken- und Kennzeichenrechte	71
3.1. Markenrechte	71
3.2. Geschäftliche Bezeichnungen	73
3.3. Namensrecht.....	74
3.4. Wettbewerbsrecht	74
3.5. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	75
3.6. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb.....	76
3.7. Kann sich der Autor auf die Meinungs- und Kunstfreiheit berufen?	77
III. Vertragsgestaltung in der Stoffentwicklung.....	79
1. Vorbemerkung: Grundlagen des Vertragsrechts	79
1.1. Wie kommen Verträge zustande?.....	79
1.2. Was sind Vorverträge?.....	81
1.2.1. Letter of Intent und Deal Memo.....	81
1.2.2. Optionsverträge	82
1.3. Was sind Allgemeine Geschäftsbedingungen?	85
2. Was ist bei der Einräumung von Nutzungsrechten zu beachten?.....	86
2.1. Kann ich mein Urheberrecht übertragen?	86
2.2. Begriff der Nutzungsart	87
2.2.1. Allgemeines	87
2.2.2. Besondere Nutzungsarten im Filmbereich.....	89
2.3. Ausschließliche und einfache Nutzungsrechte.....	91
2.3.1. Allgemeines	92
2.3.2. Besonderheiten im Filmbereich	93
2.4. Nutzungsrechte für unbekannte Nutzungsarten.....	94
2.5. Die Zweckübertragungstheorie und andere Auslegungsregeln	96
2.5.1. Allgemeines	96
2.5.2. Besonderheiten im Filmbereich	98
2.5.2.1. Auslegungsregel des § 88 UrhG	98
2.5.2.2. Umfang des Verfilmungsrechts nach § 88 UrhG	99
2.5.2.3. Umfang der Auswertungsrechte nach § 88 UrhG	100
2.5.2.4. Schranken des § 88 UrhG	103
2.6. Angemessene Vergütung des Urhebers	104
2.6.1. Angemessene Vergütung nach § 32 UrhG	104
2.6.1.1. Allgemeines.....	104
2.6.1.1.1. Bestimmung der angemessenen Vergütung....	106
2.6.1.1.1.1. Vorrang gemeinsamer Vergütungsregeln	106
2.6.1.1.1.2. Vorrang tarifvertraglicher Regelungen.....	108
2.6.1.1.1.3. Legaldefinition der angemessenen Vergütung.....	108

2.6.1.1.2. Fälligkeit und Verjährung des Anspruchs	109
2.6.1.2. Besonderheiten im Filmbereich.....	111
2.6.1.2.1. „Buy-Out-Honorare“ und Pauschalvergütungen	111
2.6.1.2.2. Beteiligungsvergütungen	114
2.6.1.2.3. Rückstellungen	116
2.6.1.2.4. Bemessung des Honorars nach der Höhe des Budgets	117
2.6.1.2.5. Querverrechnung von Teilvergütungen.....	117
2.6.1.2.6. Sonderproblem: Ansprüche nur gegenüber Vertragspartner	118
2.6.1.2.7. Ausblick.....	121
2.6.2. Weitere angemessene Beteiligung nach § 32 a UrhG (Bestellerparagraph).....	121
2.6.2.1. Allgemeines	122
2.6.2.2. Besonderheiten im Filmbereich	124
2.7. Rückruf von Nutzungsrechten.....	125
2.7.1. Allgemeines	125
2.7.1.1. Rückruf wegen Nichtausübung.....	125
2.7.1.2. Rückruf wegen gewandelter Überzeugung.....	127
2.7.1.3. Rückruf bei Änderung der Unternehmensverhältnisse..	129
2.7.2. Besonderheiten im Filmbereich	130
3. Vertragsarten in der Stoffentwicklung	131
3.1. Verfilmungsvertrag.....	131
3.2. Stoffentwicklungsvertrag.....	136
3.3. Gestattungsvertrag (Depiction Release)	139

B. Produktion: Vom ersten Drehtag zum Final Cut..... 143

I. Die Filmschaffenden und ihre Rechte	145
1. Was sind Leistungsschutzrechte?	145
2. Wann ist ein Film ein Filmwerk?	146
3. Wer ist Urheber eines Filmwerks?.....	147
3.1. Allgemeines	147
3.2. Kandidaten für die Urheberschaft am Filmwerk	148
4. Wer erwirbt Leistungsschutzrechte an einem Filmwerk?	150
4.1. Filmhersteller, Produzent und Producer	150
4.2. Ausübende Künstler	152
4.3. Lichtbildner	153
4.4. Kein Leistungsschutz für Urheber.....	154
5. Welche Rechte haben die Beteiligten?.....	154
5.1. Rechte des Filmherstellers.....	154
5.2. Rechte der Urheber	156
5.3. Rechte der ausübenden Künstler.....	156
5.4. Rechte der Lichtbildner.....	159

6. Wann enden die Rechte an einem Filmwerk?	159
7. Rechte an Laufbildern.....	160
8. Schutz des Filmtitels	161
9. Verwertungsgesellschaften	165
9.1. Allgemeines.....	165
9.2. Einzelne Verwertungsgesellschaften	167
II. Welche fremden Rechte hat der Filmhersteller zu beachten?	169
1. Nutzung fremder Filmmaterialien	169
1.1. Einblendung von Filmausschnitten	169
1.1.1. Allgemeines	170
1.1.2. In welche Rechte greift die Nutzung von Filmausschnitten ein?....	170
1.1.2.1. Urheberrechte.....	170
1.1.2.2. Leistungsschutzrechte	172
1.2. Filmzitate	174
2. Rechtsverletzungen bei Dreharbeiten	176
2.1. Bildnisschutz erkennbar abgebildeter Personen	176
2.2. Urheberrechte im Film erscheinender Werke.....	177
2.3. Namens- und Kennzeichenrechte Dritter.....	178
2.4. Dreharbeiten auf privatem und öffentlichem Eigentum.....	179
2.4.1. Außenaufnahmen von Gebäuden und sonstigen Immobilien ..	179
2.4.1.1. Urheberrechte an Werken der Baukunst.....	179
2.4.1.2. Eigentumsrechte.....	180
2.4.1.3. Persönlichkeitsrechte.....	181
2.4.1.4. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	181
2.4.1.5. Wettbewerbsrecht	182
2.4.2. Das Filmen innerhalb von Gebäuden und befriedeten Besitztümern	182
2.4.3. Dreharbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen	183
3. Product-Placement	183
3.1. Spielfilmproduktionen	184
3.1.1. Liegt Werbung vor?.....	184
3.1.2. Wann muß die Werbung ausreichend kenntlich gemacht werden?.....	184
3.2. Fernsehproduktionen	186
3.2.1. Verbot der Schleichwerbung.....	186
3.2.2. Gebot der Trennung von Werbung und Programm.....	187
3.2.3. Ausnahme: Programmauftrag der Sendeunternehmen	187
3.2.4. Sonderfall: Sponsoring	188
3.2.5. Sonstige Werbeformen	189
3.3. Fernsehausstrahlung von Spielfilmen.....	189
3.4. Rechtsfolge eines unzulässigen Product-Placements	190
4. Filmmusik	191
4.1. Allgemeines	191

4.2. Ist jeder Musiktitel urheberrechtlich geschützt?.....	191
4.2.1. Urheberrechte am Musikwerk	191
4.2.2. Leistungsschutzrechte an der Musikaufnahme.....	192
4.3. Ist jede Verwendung geschützter Musik im Film erlaubnispflichtig? ...	193
4.3.1. Musik als unwesentliches Beiwerk	193
4.3.2. Die Nutzung kurzer Werkteile und Tonfolgen	194
4.3.3. Das Musikzitat im Film	196
4.4. Was hat der Produzent bei der Rechteklärung zu beachten?	198
4.4.1. Welche Rechte benötige ich zur Musiknutzung im Film?.....	198
4.4.1.1. Synchronization right.....	198
4.4.1.2. Master-use right	200
4.4.2. Wer sind die Rechteinhaber der benutzten Musik?.....	200
4.4.2.1. Musiknutzung im Fernsbereich.....	200
4.4.2.1.1. Synchronization right	200
4.4.2.1.2. Master-use right.....	201
4.4.2.2. Musiknutzung im Spielfilmbereich.....	202
4.4.2.2.1. Synchronization right	202
4.4.2.2.2. Master-use right.....	202
4.4.2.3. Besonderheiten bei der Fremdtiteleinblendung	203
4.4.2.4. Besonderheiten bei der Auftragskomposition	203
4.4.2.4.1. Einzeltitel.....	204
4.4.2.4.2. Score-Musik	204
4.4.2.5. Nachbearbeitung und Sounddesign	204
4.4.2.5.1. Welche Rechte werden bei der Nachbearbeitung tangiert?.....	205
4.4.2.5.2. Welche Rechte erwirbt der Bearbeiter?	206
III. Vertragsgestaltung in der Produktion	207
1. Besonderheiten bei der Einräumung von Nutzungsrechten in der Produktion.....	207
1.1. Rechteeinräumung der Urheber an den Filmhersteller.....	207
1.1.1. Allgemeines zur Einräumung von Nutzungsrechten.....	207
1.1.2. Spezielle Auslegungsregeln im Filmbereich.....	208
1.1.2.1. Urheber vorbestehender und filmbestimmt geschaffener Werke.....	208
1.1.2.2. Urheber am Filmwerk.....	209
1.1.2.3. Urheber in Arbeitsverhältnissen	210
1.2. Rechteübertragung der Leistungsschutzberechtigten auf den Filmhersteller	212
1.2.1. Allgemeines zur Übertragung von Leistungsschutzrechten	212
1.2.2. Spezielle Auslegungsregeln im Filmbereich.....	215
1.2.2.1. Ausübende Künstler	215
1.2.2.2. Lichtbildner	216
1.2.2.3. Leistungsschutzberechtigte in Arbeitsverhältnissen	216
1.3. Besonderheiten bei Laufbildern.....	217
2. Vertragsarten in der Produktion	218

2.1. Produktions- und Finanzierungsmodelle.....	218
2.1.1. Koproduktion mit anderen Filmproduzenten.....	218
2.1.1.1. Koproduktionsvertrag.....	219
2.1.1.2. Internationale Koproduktion	222
2.1.1.2.1. Allgemeines	222
2.1.1.2.2. Rechtswahl und Gerichtsstand.....	226
2.1.1.2.3. Internationale Koproduktionsabkommen.....	228
2.1.2. Kooperation mit Sendeunternehmen	229
2.1.2.1. Auftragsproduktion	229
2.1.2.2. Ko- und Gemeinschaftsproduktion	232
2.1.3. Kooperation mit reinen Lizenzpartnern	234
2.1.4. Inanspruchnahme von Filmförderungen.....	235
2.1.4.1. Förderungen auf Bundesebene.....	236
2.1.4.1.1. Filmförderungsanstalt (FFA)	236
2.1.4.1.2. Kuratorium junger deutscher Film	238
2.1.4.1.3. Beauftragte(r) der Bundesregierung	239
2.1.4.2. Förderungen auf Landesebene	239
2.1.4.2.1. FilmFernsehFonds Bayern	240
2.1.4.2.2. Filmstiftung Nordrhein-Westfalen.....	241
2.1.4.2.3. Filmboard Berlin-Brandenburg.....	241
2.1.4.2.4. Filmförderung Hamburg.....	242
2.1.4.2.5. Mitteldeutsche Medienförderung.....	242
2.1.4.2.6. Sonstige Länderförderungen.....	243
2.1.4.3. Europäische Förderprogramme	243
2.1.4.3.1. MEDIA	243
2.1.4.3.2. EURIMAGES.....	244
2.1.5. Filmfonds und sonstige Investoren aus der Privatwirtschaft	244
2.2. Verträge mit Mitwirkenden.....	248
2.2.1. Vorbemerkung: Arbeitsrecht bei der Filmherstellung.....	248
2.2.1.1. Film- und Fernsehschaffende als Arbeitnehmer.....	248
2.2.1.2. Tarifvertrag für Film- und Fernsehschaffende.....	250
2.2.1.3. Arbeitsvertragliche Bestimmungen im Urheberrechtsgesetz.....	253
2.2.2. Regievertrag	253
2.2.2.1. Allgemeines	253
2.2.2.2. Das Recht zum „Final Cut“	256
2.2.3. Verträge mit Schauspielern	260
2.2.4. Verträge mit sonstigen Film- und Fernsehschaffenden.....	264
2.3. Motivnutzungsverträge	265
2.3.1. Nutzungsvertrag für Requisiten	265
2.3.2. Product-Placement-Vertrag	266
2.3.3. Location Agreement (Drehgenehmigung)	267
2.4. Filmmusikverträge	268
2.4.1. Fremdtiteleinblendung	268
2.4.1.1. Synchronization license (Filmmusiklizenzvertrag) ...	268

2.4.1.2. Master-use license (Tonträgerlizenzvertrag)	270
2.4.2. Auftragskomposition (Filmmusikvertrag).....	271
2.5. Verträge in der Postproduktion.....	274
2.5.1. Sounddesign, Bild- und Tonnachbearbeitung.....	274
2.5.2. Schnitt, Mischung.....	275
2.5.3. Titelherstellung und Untertitelung.....	276
C. Auswertung: Vom Festival zum Weltvertrieb.....	277
I. Die Lizenzpartner und ihre Rechte.....	279
1. Was sind Lizenzen?	279
2. Lizenzgeber und Lizenznehmer.....	280
3. Besonderheiten bei der Einräumung von Filmlizenzen höherer Stufen (Sublizenzen).....	280
3.1. Geltung der Zweckübertragungstheorie	280
3.2. Zustimmungsvorbehalte bei der Sublizenzvergabe.....	281
3.2.1. Zustimmung der Urheber und ausübenden Künstler.....	281
3.2.2. Zustimmungsvorbehalt des Filmherstellers	282
3.3. Angemessene Vergütung in der Lizenzkette.....	283
3.4. Rückruf von Lizenzen	286
3.5. Vergabe von Sublizenzen über die Dauer der Hauptlizenz hinaus	288
3.6. Bestand der Sublizenz bei Wegfall der Hauptlizenz.....	288
3.7. Exkurs: Insolvenz von Lizenzpartnern	291
3.7.1. Insolvenz des Lizenznehmers	291
3.7.2. Insolvenz des Lizenzgebers.....	293
II. Vertragsgestaltung in der Auswertung	295
1. Filmische Auswertung	295
1.1. Festivalteilnahme	295
1.2. Verleih- und Vertriebsvertrag	296
1.3. Filmvorführungsvertrag	299
1.4. DVD- und Videolizenzvertrag.....	301
1.5. Fernsehlizenzvertrag.....	303
2. Außerfilmische Auswertung	306
2.1. Merchandising und Licensing.....	306
2.2. Soundtrack.....	309
2.3. „Buch zum Film“ und andere begleitende Printmedien	312
2.3.1. Bestellvertrag mit dem Autoren	313
2.3.2. Verlagsvertrag zwischen Besteller und Verlag.....	314
2.4. Markenauswertung	315
2.4.1. Allgemeines zum Markenschutz.....	316
2.4.2. Markenlizenzvertrag.....	320
Stichwortverzeichnis.....	323